

53. Newsletter Umwelt und Energie der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Sonderthema: Heizen

Speyer, 29.10.2025

Sehr geehrte Energiebeauftragte,
sehr geehrte Frau Pfarrerin, sehr geehrter Herr Pfarrer,

die Blätter fallen, Heizungen laufen. Damit sich die Gasuhren langsamer drehen, erhalten Sie mit diesem Newsletter ein Energiepaket zum Energiesparen mit einem **Aufruf zu einer Verlosung, individuellen Unterstützungsangeboten, Exkursionen und natürlich vielen Informationen**. Ein Regentag kann Ihnen in den kommenden Tagen vielleicht eine gute Gelegenheit geben, in den Heizungskeller zu gehen und zu schauen, ob die Anlage richtig eingestellt ist. Es lohnt sich! Fürs Klima, die Gemeindekasse und den Gaumen. Warum für den Gaumen? Mehr unten. Der **Klimaschutzbericht für die Landeskirche** zeigt, dass es sich lohnt. Wir stellen ihn auch Ihnen vor.

Bon courage!

Lars Hein, Sonja Klingberg-Adler, Sibylle Wiesemann

Challenge Heizungskeller: Verlosung von Weihnachtsleckereien aus öko-sozialer Beschaffung für Ihr Adventscafé in der Gemeinde

Es gibt **10 Pakete für das Adventscafé** in der Gemeinde und **30 Anerkennungspreise** zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich! Für das Klima und den Gaumen!

Was ist die Challenge?

Die Heizung zu Beginn der Heizperiode sparsam einstellen: Vor allem die Heizzeiten an die Nutzung anpassen, die Heizung entlüften und möglichst auch die Heizkurve optimieren. Auch Maßnahmen wie die Umwälzpumpe herunterstellen oder Hinweiseschilder für Nutzer*innen anbringen. Welche Maßnahmen gelten und Tipps dazu finden Sie in der Datei **Heizungsoptimierung**.

Wie kann meine Gemeinde mitmachen?

- Die Heizung und die Wärmeverteilung nach den Tipps im Anhang optimieren.
- Ein Email an umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de mit diesem Inhalt schicken:
 - o Eine Beschreibung in Stichwörtern, welche Maßnahmen durchgeführt wurden
 - o Zwei Fotos von den durchgeführten Maßnahmen. Bitte eines mit Menschen in Aktion. Mit dem Zusenden stimmen Sie der Veröffentlichung auf der Webseite der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt zu.
 - o Die Adresse des Gebäudes und das Datum der Fotos.
 - o Die Adresse, an die das Paket geschickt werden soll.

Abgabeschluss ist der **15. November 2025**. Unter allen Einsender*innen mit überzeugenden Optimierungsmaßnahmen werden die Preise verlost und zugeschickt.

Möchten Sie mehr optimieren und brauchen mehr Zeit? Verlosung von ökologischen Reinigungsprodukten für den Frühlingsputz!

Es kann gut sein, dass Ihnen beim Anschauen des Heizungssystems auffällt, dass eine Optimierungsmaßnahme sinnvoll ist, die mehr Zeit und einen Fachbetrieb braucht, wie zum Beispiel der **Austausch einer Heizungspumpe oder die Dämmung der Rohrleitungen**. Wenn die Kirchengemeinde hier Maßnahmen umsetzt, die beim zweiten Maßnahmenpaket aufgeführt sind, kann sie an der Verlosung teilnehmen, bei der unter allen Einsendenden **10 Pakete mit ökologischen Reinigungsprodukten verlost werden**.

Abgabeschluss ist der 15. März 2026 mit den Unterlagen wie oben.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, zu ökologischer und sozialer Beschaffung zu ermuntern. Falls Sie ökologische Produkte benötigen, sei es Büromaterial, Nahrungsmittel oder Reinigungsprodukte, der **Rahmenvertrag mit dem Unternehmen memo** ist weiterhin gültig. [Informationen dazu hier](#).

Heizungsoptimierung – wie geht es?



Eine Zusammenstellung und hilfreiche Tipps finden Sie auf dem Infoblatt [Heizungsoptimierung](#). Nach § 4 der Heizungsrichtlinie der Ev. Kirche der Pfalz ist das Optimieren von Heizungen Pflicht. https://frieden-umwelt-pfalz.de/fileadmin/user_upload/einrichtungen/frieden-und-umwelt/dateien/Umwelt/22-03_Richtlinie_klimafreundliches_Heizen.pdf. Viele Heizungen in kirchlichen Gebäuden können passgenauer eingestellt und optimiert werden: Der Brennstoffverbrauch und damit auch die Kosten können dadurch um 5 – 20% sinken.

Ausleihe und Beratung körpernahe Heizsysteme – Wer hat Interesse?



umwelt-pfalz.de

In der Heizperiode 2024/25 konnten Gemeinden bei der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt beheizbare Akku-Sitzkissen ausleihen, um sie in einem Gottesdienst auszuprobieren. Dieses Angebot möchten wir weiterführen und haben weitere, leitungsgebundene Heizelemente aufgenommen, die sowohl für Kirchenbänke als auch bei freier Bestuhlung möglich sind. **Wir beraten vor Ort, kommen gerne zu einer Gremiensitzung und verleihen Produkte**. Bei Interesse bitte melden! Wir klären in einem persönlichen Gespräch das Vorgehen. [umwelt@frieden-](mailto:umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de)

Zwei Broschüren: „Energiespar-Ratgeber“ und „Klimaneutraler Gebäudebestand“ Hintergrundinfos aus den Jahren 2023 immer noch aktuell



Mit der [Broschüre "Energiespartipps"](#) geben wir Ihnen eine Hilfe an die Hand, wie in kirchlichen Gebäuden Energie eingespart werden kann. Bei der Zusammenstellung geht es um **kurzfristige Maßnahmen**; alle Tipps machen Gebäude und Heizungsanlage fit für die bevorstehende Heizperiode.

Hintergrundinformationen für längerfristige Planungen gibt die Broschüre [„Klimaneutraler Gebäudebestand in der Ev. Kirche der Pfalz – Maßnahmen und deren Wirkungen“](#). Wenn Sie zum Beispiel eine neue Heizung planen, sind Sie hier richtig, um sich einen Überblick zu verschaffen. Die Planung einer neuen Heizungsanlage und die

Umstellung auf regenerative Energieträger braucht in der Regel fachkundige Unterstützung für die individuelle Beratung. Daher zum nächsten Angebot:

Vorankündigung: Angebot Ingenieursdienstleistungen für Umstellung von Heizungen Braucht Ihre Kirchengemeinde bald eine neue Heizung? Bitte melden!

Eine Umstellung einer Heizung auf eine klimafreundliche Technik braucht eine genaue Planung, damit die Heizung im Betrieb kostengünstig und sparsam läuft und gut auf die Nutzungen angepasst ist. Das benötigt Fachwissen und einen längeren Vorlauf. **Daher möchte die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt Gemeinden unterstützen und dafür Ingenieursdienstleistungen für den Einbau von Wärmepumpen vermitteln und co-finanzieren.** Die genauen Bedingungen sind noch in Vorbereitung. Sie können jedoch schon Ihr Interesse anmelden.

Voneinander lernen: 10 Praxisbeispiele aus der Landeskirche Beheizbare Kissen, Wärmepumpen, Infrarotelemente, Nahwärme, ...



10 Gemeinden der Landeskirche zeigen mit viel Engagement und kreativen Lösungen, wie Klimaschutz in der kirchlichen Praxis gelebt werden kann: Mit Sitzkissen anstelle einer Warmluftheizung, erneuerbaren Energien, sinnvoller Steuerung, Bewährtes und Neues angepasst an die besonderen Bedürfnisse. In der Zusammenstellung [10 Praxisbeispiele](#) gewinnen Sie einen ersten Einblick. Bei den Exkursionen, zu denen wir unten einladen, können Sie sich einige Projekte vor Ort anschauen und mit den Verantwortlichen sprechen.

Wie umgehen mit einer feuchten Kirche?

Mess-Ergebnisse zeigen: In der Kirche Breifturt bringt Lüftung erwünschten Effekt



Automatisch Lüften statt Trockenheizen. Das funktioniert in der Prot. Kirche Breifturt, das zeigen die jahrelangen Messungen von Feuchte und Temperatur. Die automatische Lüftungsanlage mit Abluft-Ventilator ist seit November 2024 optimal eingestellt. Bis Juli 2025 liegen Messwerte vor, die das Absenken der relativen Feuchte im Kirchensaal auf das tolerable Niveau unterhalb der Grenze bestätigen, bei der sich noch Schimmel bilden kann. Die Auswertungen, das technische Konzept, Kosten und Grundlagen einer Auslegung einer Entfeuchtungs-Anlage hat der Energiebeauftragte Dr. Klaus Reifarth in der [Präsentation](#)

[Entfeuchtung](#) zusammengestellt.

Checkliste für die Wartung von Heizungsanlagen

Eine gewissenhafte Wartung der Heizungsanlage führt zu einem geringeren Energieverbrauch. Es bringt viel, die Wartung als Anlass zu nehmen, um mit dem Heizungsinstallateur über Optimierungspotenzial zu sprechen. Diese [Checkliste](#) hilft dabei.

Faktenblatt zu beheizbaren Stuhl- und Bankauflagen



Ein Ansatzpunkt für Klimaschutz in Kirchen ist, die Temperatur des Innenraums zu reduzieren und den Besucher*innen mit körpernahen Heizsystemen den Aufenthalt angenehmer zu gestalten. Eine Variante dieser Temperierungssysteme sind beheizte Sitzkissen und Sitzbankauflagen. [In diesem Faktenblatt mit Markübersicht](#) ist kurz und knapp zusammengestellt, was zu beachten ist und welche Kosten zu erwarten sind. Die Marktübersicht ist nicht mehr ganz aktuell. So hat die [Firma Havener](#) neue Sitzkissen für Kirchen entwickelt. Dennoch ist das Faktenblatt noch lesenswert. Eine Aktualisierung ist in Arbeit.

Leitfaden Infrarotheizung

Infrarotheizungen funktionieren anders als die allseits bekannten Warmwasser-Heizungen. Doch wo liegen die Unterschiede, und was bedeutet das? Zusammenhänge erklärt der [Leitfaden des Bundesverbandes Infrarot-Heizung](#). Auch wenn es hier nicht um den speziellen Anwendungsfall „Kirche“, so ist der Inhalt doch sehr aufschlussreich.

Veranstaltungen

Extern: Webinar „Wärmepumpe: Die preiswerteste Art zu heizen“

Donnerstag, 6. November, 19.00 – 20.30 Uhr, online

Im Webinar erklärt der renommierte Unternehmer und Energieberater Dr. Peter Klafka alles Wichtige rund um den Einbau von Wärmepumpen: Wie prüfe ich, ob die Wärmepumpe für mein Haus geeignet ist? Welcher Typ passt zu meinem Haus? Was muss ich beim Kauf beachten? Er gibt Einblicke zu den Kosten und gleicht die gängigsten Mythen mit den Fakten ab. Das Webinar richtet sich nicht an kirchliches Publikum, sondern allgemein an HauseigentümerInnen und MieterInnen, bei denen ein Heizungstausch ansteht. Im Anschluss an den Vortrag wird es eine Fragerunde geben.

Veranstalter: Umweltinstitut München e.V.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://umweltinstitut.org/energie-und-klima/meldungen/webinar-waermepumpen-in-bestandsgebaeuden-mit-dr-peter-klafka-scientists-for-future/>

Vorstellung des Klimaschutzberichts der Landeskirche

Montag, 24. November 2025, 19.00 – 20.30 Uhr, online per Zoom

Am 22. November wird der Klimaschutzbericht der Landeskirche in der Landessynode diskutiert. Wir möchten auch Ihnen einen Einblick geben, wie stark die Emissionen in der Landeskirche gesenkt werden konnten – auch mit Ihrer Hilfe! Bei diesem Online-Abend stellen wir das Zahlenwerk vor, beleuchten Gründe und Herausforderungen für die Zukunft. Ideen aus der Praxis geben 10 Beispiele aus der Landeskirche. Bei dieser Gelegenheit stellen wir Ihnen auch die aktuellen Unterstützungsangebote der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt vor. Bei Anmeldung unter umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de wird Ihnen der Link zugeschickt.

Exkursion: Elektrisch basiertes Heizen in kirchlichen Gebäuden

Samstag, 24. Januar 2026, 11 – 14 Uhr

Prot. Kirche Rhodt unter Rietburg und Begegnungsstätte Brunnenhof in Harthausen

Bei dieser Exkursion nach Rhodt unter Rietburg und Harthausen können Sie zwei verschiedene elektrische Heizsysteme in kirchlichen Gebäuden in der Praxis kennenlernen.

Bei der ersten Station ist nicht nur die Heizung sehenswert, denn die **Kirchengemeinde Rhodt unter Rietburg** hat ihre Kirche umfassend saniert: Neue elektrische Unterbankheizung, Erneuerung der Elektrik, neue Akustik- und Lichtanlage, Innensanierung und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der denkmalgeschützten Kirche. Unterbankheizungen sind ein bewährtes System in Kirchen. In Rhodt schauen wir uns eine moderne Variante an. In Kirchen sprechen für körpernahe, elektrische Heizsysteme meist ihr niedriger Verbrauch, der Einsatz von Ökostrom und der Bautenschutz. Doch wie sieht es mit dem Komfort für die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher aus? Wie hoch ist der Stromverbrauch tatsächlich? Verantwortliche aus der Kirchengemeinde berichten.

Die Kirchengemeinde Dudenhofen hat sich beim **Brunnenhof in Harthausen** für ein in unseren Breiten noch wenig verbreitetes Heizsystem entschieden: Luft-Luft-Wärmepumpen oder sogenannte Klima-Split-Geräte, mit denen auch gekühlt werden kann; ergänzt durch einen Gas-Spitzenlastkessel. Dieses Konzept kann gerade für temporär genutzte Gebäude eine passende Alternative zu Gas oder Öl sein. Der Brunnenhof ist ein gemischt genutztes Gebäude mit Freizeithaus, einem Sakralraum und Gemeinderäumen. Die einzelnen Räume lassen sich von Ferne auf die gewünschte Temperatur bringen. Eine Photovoltaik-Anlage mit Speicher stellt einen Anteil des Strombedarfs zur Verfügung. Ein spannendes Konzept. Die Verantwortlichen vor Ort werden vom Planungsprozess und den Erfahrungen berichten.

Die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Systeme können wir **bei einem kleinen Mittagsimbiss** diskutieren. Von der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt sind die Umweltbeauftragten Sibylle Wiesemann und von der Bauabteilung Lars Hein mit dabei.

Mit dabei haben wir **Akku-Sitzkissen und Wärmedecken**, die Sie auch ausprobieren können.

Zeitplan:

11.00 Uhr Prot. Kirche Rhodt unter Rietburg, Herrengasse 16

12.45 Uhr Begegnungsstätte Brunnenhof, Ludwigstr. 9, 67376 Harthausen. Mit Mittagsimbiss

14.30 Uhr Abschluss

Damit wir mit wenig Autos unterwegs sind, möchten wir Fahrgemeinschaften bilden. Bitte teilen Sie uns daher bei der Anmeldung mit, von wo Sie kommen und ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten können. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihren Namen, Wohnort und Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeben. Falls kein Einverständnis, bitten wir um kurze Nachricht.

Bitte um Anmeldung bis zum 21. Januar bei Jutta Neßeler-Müller nesseler@frieden-umwelt-pfalz.de, 06232 6715-14.

Eine zweite Exkursion ist noch in Vorbereitung.

Fortbildungsreihe "Klimaschutz rund um den Kirchturm"

Herausforderung Hitze

Dienstag, 4. November 2025, 18.30 - 20.00 Uhr

Wo ist der nächste kühle Ort, um in der Sommerhitze kurz zu pausieren? Dem Wunsch nach Schutz und Gesundheitsvorsorge möchten auch Kirchengemeinden nachkommen – für Besucher*innen, Mitarbeitende, Senior*innen, Kita-Kinder und Menschen in der Nachbarschaft. Was kann kurzfristig zum Schutz vor Hitze umgesetzt werden? Wie können Gemeinden mit relevanten Partner*innen zusammenarbeiten, um Projekte zur Anpassung an ein sich änderndes Klima erfolgreich in die Wege zu leiten?

Referent*innen u.a.: Simon Geffroy / Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Gemeinde nachhaltig mobil

Donnerstag, 27. November 2025, 18.30 - 20.00 Uhr

Nähere Informationen können Sie dem [Programm](#) entnehmen, Anmeldung unter <https://jellinghaus-dahm.de/klima-kirchturm>

Die Reihe wird auch in 2026 fortgeführt. Die Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2026 sind noch in Vorbereitung.

Impressum: Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Ev. Kirche der Pfalz. Große Himmels-gasse 3, 67346 Speyer. umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de Tel.: 06232 6715-14

Bildnachweis: In der Reihenfolge: www.sparschwein-waermepumpe-bw.de, <https://kirchenbankpolster.de/>, www.energie-kirche.de, Fabian Hauck, Klaus Reifarth, www.energie-kirche.de